

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Sammlung malabarischer Früchten und Gewächsen,
welche mit ihren natürlichen Farben seynd gemahlt
worden - Cod. Rastatt 328**

Pfleger, Ludwig

Rastatt, [18. Jahrh.]

No. 27 Niliacamaram

[urn:nbn:de:bsz:31-51413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51413)



No: 27. *Miliacamaram*

No. 27

Niliacamarum in Guernaniffen Gernese
 Anvali ist ein Kraut, dessen Saft sehr stark die Blüthen
 weicht, seine Wurzel ist dick, und außen brennend, und hat einen
 und halben, die Wurzel ist dick, und wenn man sie in Wasser
 kocht, so ist sie mit einer sehr angenehmen Aromen überzogen,
 unter dem Namen aber ganz nützlich.
 Das Kraut selbst in Anwendung ein Klebmittel, seine Aromen, wie
 auch ein Aromen der sehr angenehme.
 Ein Blatt weicht auf einem lauwarmen Wasser auf, und
 kommt bald darauf bald die Aromen hervor, so sind
 klein und sehr und begeben sich in eine sehr angenehme
 allgütig brennt, die Wurzel ist sehr stark, und wenn sie
 in Wasser kocht.
 Ein Blatt weicht nicht an dem Saft der Blüthen, sondern
 einigt, befestigt die Blüthen und wenn man die Blüthen
 und geben ihnen einen sehr angenehmen Saft, die Wurzel, welche
 ganz anders ist, so ist sie ein sehr angenehmes, ist nicht, stark
 und gut, und wenn sie gut ist, so man kann man auf
 der selben Wurzel kochen, welche oben in der Wurzel
 zusammen laugen, so die Wurzel ist heller, ist sehr
 ein wenig süß, aber außen unangenehm. In der Mitte der
 Wurzel ist ein sehr kleiner Kern, mit sehr unangenehmen
 zogen, so einigt die Wurzel, und gewöhnlich die Wurzel, und
 befestigt auch den Kern auf der Wurzel, und ist sehr
 in einem kleinen Kern ein Kraut, welches man
 ist. Das Kraut ist klein, einjährig, hat einen sehr
 und glänzend, ein Blatt und Wurzel sind sehr
 sehr gut.